

PRODUKTDATENBLATT

Kollektion: **BASIC**
 Produkt: **EICHE Astig**
 Produktcode: **EIEB**

TECHNISCHE PRODUKTBE SCHREIBUNG:

Äste	gesundastig zulässig
Risse	End- und Spannungsrisse bis 300 mm gekittet
Risse	ungekittet im mm Bereich zulässig
Splint	nicht zulässig
Wurm	nicht zulässig
Verfärbung	zulässig; Lagerflecken und Bläue nicht zulässig
Maserung	zulässig
Farbunterschied	liegt in der Natur des Holzes

HOLZART:

Eiche - Die Eiche ist sicherlich eines der strapazierfähigsten Hölzer. Je nach Sortierung bietet das Laubholz, Oberflächen von astrein und bis sehr lebhaft mit großen Ästen und Rissen, als auch Farbvarianten von beinahe weiß bis nahezu schwarz - alles vollkommen natürlich.

HOLZBEHANDLUNG:

unbehandelt - Die Dielen wurden keiner Thermobehandlung (Vulcano) unterzogen. Das Holz wird aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten aus Mitteleuropa bezogen. Einzig die sibirische Lärche wird in Bedarfsfällen aus Sibirien bezogen. Der mafi Philosophie folgend wird der gesamte Baum verwendet, nichts wird verschwendet. Daraus resultierende Längen- und Breitenunterschiede unterstreichen den Charakter eines Naturholzbodens.

DIELENTYP:

symmetrischer 3-Schicht Aufbau - Symmetrische 3-Schicht-Konstruktion mit längsseitiger Fase (Die Fase variiert je nach Produkt zwischen kleiner, großer oder handgehobelter Fase) und allseits Nut und Feder zur endlosen Verlegung.

- Decklage ca. 4mm bestehend aus qualitätsselektiertem Holz. *Handgehobelte, gefräste oder geschroppte Oberflächen können aufgrund der Bearbeitung partiell dünnere Decklagestellen aufweisen.
- Mittellage Weichholz, die Verklebung mit Laufschiene und Rücklage erfolgt mit Weißleim (PVAc)
- Rücklage ca. 4mm bestehend aus gleichem Holz wie die Laufschiene

VERFÜGBARE DIMENSIONEN:

1800/2000/2200/2400 x 260/280/300 x 19

1800/2000/2200/2400 x 160 x 16

1800/2000/2200/2400 x 160 x 19

1800/2000/2200/2400 x 190 x 16

1800/2000/2200/2400 x 190 x 19

1800/2000/2200/2400 x 245 x 16

1800/2000/2200/2400 x 245 x 19

OBERFLÄCHE:

Die Oberflächenveredelung von mafi Naturholzböden erfolgt ausschließlich durch den Auftrag von natürlichen Ölen, welche oxidativ aushärten. Diese Öle bestehen aus natürlich nachwachsenden Rohstoffen und sind zu 100% biologisch abbaubar. Natürliche Öle sind sehr reizarm und lösen in der Regel keine Allergien aus. Sie sorgen für eine angenehme Oberfläche und ein natürliches Holzbild.

Jeder mafi-Boden muss um die gewünschte Optik und Qualität zu erhalten, zweimal geölt werden. Darum unterscheiden wir zwischen:

- **Werksoberfläche** = professionell vorgeölte Oberfläche ab Werk
- **Verlegeoberfläche** = professionell nachgeölte Oberfläche nach Verlegung vor Ort

Ausnahme: Alle Böden der Domino Kollektion werden roh, also unbehandelt geliefert.

Böden mit folgenden Oberflächen werden im Zuge der Verlegeoberfläche mit mafi Pflegeöl Balsam natur nachbehandelt:

- grau geölt
- graphit grau geölt
- tiefweiß naturiert
- Rohholzoptik

Für die Verlegeoberfläche bestehen von mafi definierte Kriterien. Diese sollten durch mafi zertifizierte Partner durchgeführt werden, um eine Gewährleistung garantieren zu können.

VERFÜGBARE OBERFLÄCHENBEHANDLUNGEN::

gebürstet / graphit grau geölt: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. graphit grau geölt - durch zweimaligen Ölauftrag entsteht ein satter, dunkler Grauton in Graphitoptik

gebürstet / grau geölt: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. grau geölt - Graupigmente im Öl lassen das Holz verwittert erscheinen.

gebürstet / 1x natur geölt 1x weiss geölt: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. 1x natur geölt und 1x weiss geölt - die Oberfläche wird jeweils einmal natur und einmal weiß geölt. Dadurch entsteht ein hellgelber Mischton.

gebürstet / natur geölt: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. natur geölt - das natürliche Öl intensiviert die Farbe und Maserung des Holzes.

gebürstet / Rohholzoptik : Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. Böden mit Rohholzoptik sind der nächste Schritt hin zu einem möglichst unverfälschten Erlebnis von Holz. Anders als bei klassisch geölte Holzböden verändert sich die ursprüngliche Farbe nur minimal.

gebürstet / weiss geölt: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. weiss geölt - Weißpigmente im Öl hellen den Boden auf.

gebürstet / extrem weiss geölt: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. extrem weiss geölt - mehrmaliges Auftragen von weißem Öl intensiviert das helle Erscheinungsbild.

gebürstet / tiefweiss / naturiert: Durch das Bürsten bekommt das Holz eine charakteristische Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung.

sägerau / natur geölt: Die sägeraue Oberfläche verleiht dem Boden eine intensive charakteristische Optik als auch Haptik. Die spürbare Oberfläche macht die natürliche Optik erlebbar und stimuliert gleich mehrere Sinne. natur geölt - das natürliche Öl intensiviert die Farbe und Maserung des Holzes.

sägerau / weiss geölt: Die sägeraue Oberfläche verleiht dem Boden eine intensive charakteristische Optik als auch Haptik. Die spürbare Oberfläche macht die natürliche Optik erlebbar und stimuliert gleich mehrere Sinne. weiss geölt - Weißpigmente im Öl hellen den Boden auf.

stark gebürstet / 1x natur geölt 1x weiss geölt: Durch das starke Bürsten bekommt das Holz eine sehr intensive Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. 1x natur geölt und 1x weiss geölt - die Oberfläche wird jeweils einmal natur und einmal weiß geölt. Dadurch entsteht ein hellgelber Mischton.

stark gebürstet / natur geölt: Durch das starke Bürsten bekommt das Holz eine sehr intensive Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. natur geölt - das natürliche Öl intensiviert die Farbe und Maserung des Holzes.

stark gebürstet / weiss geölt: Durch das starke Bürsten bekommt das Holz eine sehr intensive Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. weiss geölt - Weißpigmente im Öl hellen den Boden auf.

stark gebürstet / extrem weiss geölt: Durch das starke Bürsten bekommt das Holz eine sehr intensive Oberflächenstruktur abhängig von der natürlich gewachsenen Holzmaserung. extrem weiss geölt - mehrmaliges Auftragen von weißem Öl intensiviert das helle Erscheinungsbild.

BODENHEIZUNG UND RAUMKLIMA:

Nahezu alle mafi Naturholzböden sind für Fußbodenheizsysteme geeignet. Die einzige Ausnahme ist die Lärche Country, Bitte beachten sie die mafi Verlegeanweisung. Die Oberflächentemperatur des Fußbodens sollte an keiner Stelle 29° überschreiten. Naturholzböden benötigen eine konstante, relative Luftfeuchte von 40 – 60% bei 21° Raumtemperatur. Länger andauernde Abweichungen können zu Schäden am Holz bis hin zu sich lösenden Holzteilen führen.

KLEBSTOFF:

mafi Naturholzböden werden ohne Ausnahme mit Weißleim verklebt. Dieser wird aus Wasser, Kohle, Kalk und Essigsäure, frei von Formaldehyd und Lösungsmitteln hergestellt. PVAc, Hauptbestandteil des Weißleims, wird auch für die Verpackung von Lebensmitteln eingesetzt und ist daher giftklassenfrei.

HOLZFEUCHTIGKEIT:

Die Holzfeuchte der mafi Naturholzböden beträgt beim Verlassen des Werkes ca. 6 – 8 % (Ausnahme: alle Vulcano Fußböden weisen ca. 2 – 5 % auf). Dies wird mittels regelmäßig kalibrierten Holzfeuchtemessgeräten gewährleistet.

NUT UND FEDER:

mafi Naturholzböden werden allseits mit Nut und Feder zur endlosen Verlegung geliefert. Die Breite der Nut und der Feder beträgt jeweils ca. 4 mm. Einzige Ausnahme stellt die mafi Domino Kollektion dar, deren Böden auf Verlegenetze aufgebracht werden.

VERLEGUNG:

mafi Naturholzböden können schwimmend, auf Polsterhölzern oder durch Verklebung auf den Untergrund verlegt werden. Bitte beachten Sie die mafi Verlegeanweisung. Dünndielen müssen vollflächig verklebt werden.

REINIGUNG UND PFLEGE:

Reinigen Sie den Parkettboden zunächst mit dem Staubsauger. Parkett wischen ist fast genauso einfach wie Staubsaugen. Wir empfehlen diese sechs Schritte zur Parkett-Reinigung und -Pflege:

- Beide Eimer mit warmem Wasser befüllen.
- In einen Eimer die passende mafi Holzbodenseife hinzufügen (125 ml Seife auf 5 l Wasser). Das Zwei-Eimer-Prinzip dient dazu, dass sich das saubere Seifenwasser nicht mit dem Schmutzwasser vermischt.
- Die Seifenwassermischung mit dem Baumwollwischmop auf dem Boden verteilen.
- Nach kurzer Einwirkzeit das überschüssige Wasser mit dem Baumwollwischmop aufnehmen und im zweiten Eimer auswaschen. Die mafi Holzbodenseife löst den Schmutz aus den Poren und durch das Aufnehmen mit dem Wischmop wird der gelöste Schmutz vom Boden entfernt.
- Danach den Baumwollwischmop im zweiten Eimer mit klarem Wasser auswaschen.
- Anschließend werden die Schritte 3 – 5 für die gesamte Bodenfläche wiederholt.
- Grundsätzlich können mafi Naturholzböden sehr feucht gewischt werden. Lediglich die mit Böden der Vulcano Thermobehandlung sollten nur nebelfeucht gewischt werden.

Wie oft Parkett wischen?

Bei normaler Nutzung in einem Privathaushalt empfehlen wir, das Parkett ca. alle vier Wochen mit warmem Wasser und mafi Holzbodenseife zu reinigen. Dazwischen genügt wöchentliches Staub saugen.

BENUTZUNG:

Alle mafi Naturholzböden entsprechen den CE-Anforderungen laut ÖNORM EN 14342.

P1 / P2 / O: P1 Geeignet für geringe bis mittlere Beanspruchung: Schlaf-, Kinder- und Wohnzimmer o.ä. P2 Geeignet für mittlere bis starke Beanspruchung: Küche, Esszimmer o.ä. O Geeignet für Objektbereiche ACHTUNG: Nur mit gezielter Fachberatung und nach Prüfung des Einsatzbereiches!

WICHTIGER HINWEIS:

mafi Naturholzböden sind reine Naturprodukte. Jeder Boden ist ein Unikat. Farb- und Strukturunterschiede begründen sich durch die unterschiedlichen Wachstumsbedingungen des einzelnen Baumes. Handmuster und Ausstellungsflächen können daher niemals 100% mit dem gelieferten Fußboden identisch sein.

SORGFALTSPFLICHT:

Der Untergrund, als auch die zur Verlegung verwendeten Materialien müssen anhand folgender Standards überprüft werden:

- Parkettarbeiten: DIN 18356
- Holzböden: DIN EN 13489
- Masstoleranzen im Hochbau: DIN 18202

Jede Diele bzw. Tafel muss vor der Verlegung auf etwaige Mängel überprüft werden.

Ein vollständiges Heizprotokoll ist Grundvoraussetzung für eine Verlegung auf Fußbodenheizungssystemen.

TECHNISCHE DATEN:

Dichte:	0,43 - 0,96 g/cm³	g/cm ³
Wärmedurchlasswiderstand:	0,07 - 0,17 m²*K/W für 16mm	m ² k/w
Härte nach Brinell	34 N/mm²	N/mm ²
Lindan und Pentachlorphenol	< 5 ppm	ppm
Brandzertifizierung	CFL-s1	
Emissionsklasse	E1	
Rutschfestigkeitsklasse	R11	

HAFTUNGS AUSSCHLUSS:

Mit der Veröffentlichung dieses Produktdatenblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Die Behebung von Mängeln sowie technische Änderungen und Preisänderungen können ohne Vorankündigung durchgeführt werden. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Gültig ab: 2024